

PRESSEINFORMATION

19. OKTOBER 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS UND SCHWETZINGEN: „HEREINSPAZIERT“ AM 23. UND 24. OKTOBER

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

„Hereinspaziert“ in den Schlossgarten – zum letzten Mal in dieser Saison

Mit den „Hereinspaziert“-Wochenenden hat die Schlossverwaltung Schwetzingen in dieser Saison immer wieder einen anderen Schauplatz im Schlossgarten ins Licht gerückt. Jetzt steht der letzte Termin auf dem Programm: Am 23. und 24. Oktober heißt es „Hereinspaziert... in die Orangerie“.

DIESMAL IN DER ORANGERIE UNTERWEGS

Auch heute noch hat die Orangerie im Schwetzingener Schlossgarten genau die Funktion, für die sie im 18. Jahrhundert errichtet wurde: Hier werden die frostempfindlichen Kübelpflanzen über den Winter untergestellt. Der langgestreckte Bau mit seinen großen Glasfenstern war schon im Barock heizbar – der Aufwand lohnte sich, denn die exotischen Gewächse waren kostbar und obendrein Renommierstücke für den kurfürstlichen Garten. Im westlichen Teil der Orangerie sind heute die originalen Steinfiguren des Schlossgartens in einem Lapidarium zu sehen.

ZWEI PUTZFRAUEN UND EINE HOFDAME

Am Freitagabend um 19.00 Uhr steht eine Mundartführung auf dem Programm: Die kurpfälzische Putzfrau Theres und ihr schwäbisches Pendant Frau Schäufele kennen jeden Winkel der riesigen Schlossanlage. Vor allem aber kennen sie alle Geschichten, die es zu erzählen gibt: Der abendliche Rundgang in der Orangerie mit den beiden Damen vom Reinigungspersonal eröffnet ganz neue Blicke auf Schloss und Garten! Am Samstag kehrt der vornehme Ton der Hofgesellschaft zurück: Dann tritt Maria Charlotta Caroline Freifrau von Vöhlin vor die Gäste und

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

19. OKTOBER 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS UND SCHWETZINGEN: „HEREINSPAZIERT“ AM 23. UND 24. OKTOBER

erzählt – zwischen 12.00 und 18.00 Uhr – als Hofmeisterin aus der Zeit der Kurfürstin Elisabeth Augusta.

HEREINSPAZIERT IN DEN SCHLOSSGARTEN

Seit April stand jeden Monat ein anderes Monument des Schlossgartens im Zentrum des Interesses. „Das fanden unsere Besucherinnen und Besucher spannend“, erklärt Sandra Moritz, die Leiterin der Schlossverwaltung. „Viele hatten Spaß daran, dabei auch einmal eher ausgefallene Orte zu betreten und zu erleben.“ Auch in den nächsten Wochen und Monaten lohnt sich der Besuch im Schlossgarten Schwetzingen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten bieten rund ums Jahr Führungen und Veranstaltungen, bei denen man die besondere Schönheit des Schlossgartens auch im Winter erleben kann.

SERVICE UND INFORMATION

TERMINE

Freitag, 23. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Die Theres und d'Frau Schäufole räumen auf. Mundartführung

Samstag, 24. Oktober 2015, 12.00 bis 18.00 Uhr stündlich

Kurzführungen mit Maria Charlotta Caroline Freifrau von Vöhlin, Hofmeisterin der Kurfürstin Elisabeth Augusta

Alle Termine und Themen finden sich auch im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten www.schloesser-und-gaerten.de.

EINTRITT

Freitag: Kurzführung und Veranstaltung Erw. 12 €, Erm. 6 €, Familien 30 €;

Samstag: Kurzführung 2 € zzgl. Garteneintritt

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

19. OKTOBER 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS UND SCHWETZINGEN: „HEREINSPAZIERT“ AM 23. UND 24. OKTOBER

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen. Schloss Mittelbau, 68723 Schwetzingen

SERVICE CENTER DER KURPFÄLZISCHEN SCHLÖSSER

Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon + 49 (0) 62 21.6 58 880

service@schloss-schwetzingen.com

www.schloss-schwetzingen.de

HINWEIS

Beschränkte Teilnehmerzahl, teilweise nicht barrierefrei zugänglich

Winteröffnungszeiten Schlossgarten

Bis 29. März: Täglich 9 bis 17 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).